



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Einladung – Herrmann händigt in München Bundesverdienstkreuze aus

8. Dezember 2023

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann wird am

Montag, den 11. Dezember 2023 um 12:00 Uhr

im Innenministerium,

Odeonsplatz 3, 80539 München

das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Stephanie Freifrau von Freyberg und das Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Dr. Erich Prinz von Lobkowicz überreichen.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen.

Baronin Freyberg engagiert sich seit über zwei Jahrzehnten in außerordentlicher Art und Weise für den Malteser Hilfsdienst. Von 2004 bis 2011 war sie als stellvertretende Diözesanleiterin für den Malteser Hilfsdienst in der Diözese Limburg und damit als Mitglied im Diözesanvorstand aktiv. Nach ihrem Umzug setzte sie ihr leidenschaftliches Wirken in Bayern nahtlos fort. Von 2012 bis 2013 fungierte sie als Beauftragte der Malteser in Gräfelfing, bevor sie 2013 zur Diözesanleiterin der Malteser in der Erzdiözese München und Freising sowie zur Landesbeauftragten für Bayern berufen wurde. Außerdem war Baronin Freyberg von 2013 bis 2020 Vorsitzende des Regionalrates der Malteser in Bayern. Besonders wichtig ist ihr die Arbeit mit demenziell erkrankten Menschen. So initiierte und organisierte sie 2015 einen Besuch von Königin Silvia von Schweden in der Malteser Tagesstätte in München, um auf das Thema „Demenz“ aufmerksam zu machen. Ein echtes Herzensanliegen ist ihr auch die Integration von Flüchtlingen, für die sie sich seit 2014 unermüdlich einsetzt. Auch die Zusammenarbeit mit den bayerischen Hilfsorganisationen ist Baronin Freyberg ein zentrales Anliegen. Im Jahr 2019 entstand durch ihre Mitwirkung das vom Freistaat Bayern geförderte Bayerische Zentrum für besondere Einsatzlagen (BayZBE).

Dr. Erich Prinz von Lobkowicz hat sich durch sein fortwährendes und unablässiges Engagement für den Malteser Ritterorden und den Malteser Hilfsdienst bleibende Verdienste erworben. Mit viel persönlichem Einsatz engagiert er sich weltweit für die Not- und Katastrophenhilfe und war dabei auch immer wieder als Helfer mit vor Ort. Ein bedeutender Meilenstein war seine Berufung im Jahr 1990 in den Rat der Deutschen Assoziation des Malteserordens, dem maßgeblichen Führungsgremium des Malteserordens hierzulande. Hier

war er von 1995 bis 2006 als Vizepräsident tätig, bevor er 2006 das Amt des Präsidenten übernahm. Von 1994 bis 2007 war er Landesbeauftragter für Bayern des Malteser Hilfsdienstes sowie Diözesanleiter in der Erzdiözese München und Freising. Dabei hat Prinz Lobkowicz vor allem den Aufbau von Hospizdiensten vorangetrieben und 1995 die „Deutsche Stiftung Patientenschutz“ mitgegründet. Zudem fungierte er von 1995 bis 2006 als Vizepräsident des Malteser Hilfsdienstes, in dem fast alle karitativen Dienste der Malteser gebündelt waren.

Die Laudationes für die Geehrten liegen bei der Veranstaltung aus und können im Anschluss unter <https://medien.innenministerium.bayern.de/> abgerufen werden, ebenso Bilder der Veranstaltung.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

